

Wanderwege (aus: <http://www.brauereiwandern.de/wanderwege.html>)

Brauereienweg Heiligenstadt - Rundweg 23 km – 3 Brauereien

Die Marktgemeinde Heiligenstadt ist ein staatlich anerkannter Erholungsort, idyllisch gelegen im romantischen Leinleitertal mit seinen zahlreichen reizvollen Seitentälern. Ein über 220 Kilometer langes, gut ausgebautes Wandernetz führt Sie zu Brauereien, Gasthöfen und Sehenswürdigkeiten.

Heiligenstadt – Oberleinleiter (Brauerei Ott, Ruhetag: Mo.), 6 km: durch das herrliche Leinleitertal nach Oberleinleiter zur Brauerei Ott

Oberleinleiter – Brunn – Aufseß (Brauerei Rothenbach, Ruhetag nur Nov.-Apr.: Di.), 11 km: zur Heroldsmühle und Hugoturm über Fluren und Wälder, nach Aufseß zum Brauereigasthof Rothenbach

Aufseß – Heiligenstadt (Drei Kronen Bräu, kein Ruhetag), 6 km: durch den Unteraufseßwald zum Schloss Greifenstein, dann steil hinunter nach Heiligenstadt zum Besuch der St. Veit-Michaelskirche.

Abkürzung (14,5 km): in Brunn an der Kirche vorbei, weiter zum Schloss Greifenstein und zurück zum Ausgangspunkt (4,5 km).

Brauereienweg in der Weltrekord-Gemeinde Aufseß - Rundweg 14 km – 4 Brauereien. (Kann an jeder der Brauereien begonnen werden)

Die Gemeinde erhielt für die weltweit größte Brauereidichte pro Einwohner einen Eintrag ins Guinness-Buch der Weltrekorde. Auf 375 Einwohner kommt eine Brauerei! Lassen Sie sich in jeder Brauerei einen Stempel geben und Sie erhalten eine Urkunde, die Sie als Ehrenbiertrinker in der Weltrekord-Gemeinde Aufseß auszeichnet.

Aufseß – Sachsendorf (Brauerei Stadter, Ruhetag: Mo.), 5 km: durchs idyllische Aufseßtal vorbei an den Schlössern Unter- und Oberaufseß, in Neuhaus und Sachsendorf vorbei an eindrucksvollen Felsen ("Himmelssteuberer", "Alter Fritz", "Taschnersfelsen")

Sachsendorf – Hochstahl (Brauerei Reichold, Ruhetage: Mo.u.Di.), 5 km: über Flur und Wald fernab befahrener Straßen nach Hochstahl

Hochstahl – Heckenhof ("Kathi-Bräu", Inh. J. Schmitt), kein Ruhetag, 2 km: kurze Strecke zur "Kathi" mit großem Biergarten. Der Motorradtreffpunkt in der Fränkischen Schweiz

Heckenhof – Aufseß (Brauerei Rothenbach, Ruhetag nur Nov.-Apr.: Di.), 2 km: zurück ins Aufseßtal, Abschluss im Brauereigasthof Rothenbach.

Brauereienweg Waischenfeld - Rundweg 13 km – 2 Brauereien

Die in Waischenfeld ansässige Brauerei Heckel ist seit über 100 Jahren in Familienbesitz und braut einmal pro Monat ein helles Schankbier, welches nur in der eigenen Gaststätte ausgeschenkt wird. Neben vielen weiteren Sehenswürdigkeiten ist speziell auf den „Steinernen Beutel“ hinzuweisen. Er ist Teil der Waischenfelder Burganlage aus dem 11. Jahrhundert und das Wahrzeichen der Stadt.

Waischenfeld – Oberailsfeld (Held-Bräu, Ruhetag: Mi.), 6 km: der idyllischen Wiesent folgend geht der Weg an der Hammer- und Pulvermühle vorbei hinauf zum Gut Schönhof. Hier direkt südwärts weiter Richtung „Held-Bräu“ nach Oberailsfeld.

Oberailsfeld – Waischenfeld (Brauerei Heckel, kein Ruhetag), 7 km: im romantischen Ailsbachtal dem Weg vorbei am Rennerfelsen, durch das Schneiderloch zur Neumühle folgen. Dort zur Burg Rabenstein mit Falknerei aufsteigen und durch das Wassertal zurück nach Waischenfeld.

Brauereienweg im Ahorntal - Rundweg 23,5 km – 2 Brauereien

Das romantische und noch weitgehend ursprünglich gebliebene Ahorntal reizt mit seinen Höhlen, Burgen und Schlössern entdeckt zu werden. Nicht zu verachten sind dabei die Brauereien wie beispielsweise die „Held-Bräu“. Sie ist seit 1650 in Familienbesitz und braut jährlich rund 4000 hl. Bier.

Kirchahorn – Oberailsfeld (Held-Bräu, Ruhetag: Mi.), 6 km: durch das romantische Ailsbachtal vorbei an Ludwigs- und Sophienhöhle unterhalb der Burg Rabenstein mit Falknerei zum Brauereigasthof „Held-Bräu“

Oberailsfeld – Brünnerg, 4 km: den Leutzberg hinauf geht es anschließend nach Brünnerg, einer kleinen fränkischen Ortschaft

Brünnerg – Hintergereuth (Brauerei Stöckel, Ruhetag: Mo.), 7,5 km: über aussichtsreiche Hochflächen („Auf dem Berg“, 529 m, höchste Stelle der Strecke) vorbei am Schloss Adlitz nach Hintergereuth

Hintergereuth – Kirchahorn, 6 km: im Assbachgrund dem Markgrafenweg folgend zurück zum Ausgangspunkt

Abkürzung 15,5 km: von Oberailsfeld kommend in Brünnerg nur 2 km direkt nördlich nach Kirchahorn absteigen.

Bierquell-Wanderweg - Rundweg 21,3 km – 4 Brauereien

Dieser Wanderweg ist eine gute Gelegenheit, auf einer reizvollen Route Biere von vier fränkischen Kleinbrauereien zu verkosten. Da es sich um einen Rundwanderweg handelt, hat der Wanderer die Möglichkeit, an jeder der vier "Bierquellen" zu starten. Eine Detailkarte des Bierquellenweges gibt es bei der VG Mistelbach oder unter www.vg-mistelbach.de.

Weiglathal – Lindenhardt (Brauerei Übelhack, Ruhetag: Do.), 3,2 km: der Weg führt durch den Lindenhardter Forst vorbei an den Sieben Brünnelein nach Lindenhardt.

Lindenhardt – Leups (Brauerei Kürzdörfer, Ruhetag: Mo.), 3 km: in Lindenhardt ist die Pfarrkirche St. Michael aus dem 14. Jahrhundert mit Grünewald-Altar und Gemälden von Mathias Grünewald sehenswert. Der Weg führt an der Leupsermühle vorbei nach Leups.

Leups – Büchenbach (Brauerei Gradl, Ruhetag: Di.), 4,2 km: vorbei am Eichetsbühl (519 m) führt der Weg nach Kaltenthal und im Tal entlang nach Büchenbach.

Büchenbach – Weiglathal (Brauerei Herold, Ruhetag: Di.), 10,9 km: von hier aus über die Rupprechtshöhe und Bodendorf nach Trockau und weiter zurück nach Weiglathal.

Alternativstrecke: Leups-Trockau, 3,5 km Wanderer, denen die Strecke auf einmal zu weit ist, haben die Möglichkeit, den Wanderweg in zwei Etappen (Nord- und Südschleife) durch die Benutzung des Wanderweges 1 oder 2 von Leups nach Trockau zu verkürzen.